



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

Adventskalender in der DDR

Aufgaben zum Text

1. Prüfe dein Textverständnis

Du hast sicher alles gut verstanden! Wähle die richtige Option aus.

1. Die DDR war gegen Religion, da sie ...
 - a) eine konkurrierende Struktur zum Staat darstellte.
 - b) die Menschen zu sehr vom Staat ablenkte.

2. Die Kunsthistorikerin Renate Kroll erinnert sich, dass ...
 - a) die Regierung der DDR Schritt für Schritt den Einfluss der Kirche minimieren wollte.
 - b) die Konfirmation verboten und dafür die Jugendweihe flächendeckend eingeführt wurde.

3. Religiöse Begriffe ...
 - a) wurden genauso wie religiöse Traditionen verboten.
 - b) waren in der DDR verpönt und wurden durch eine andere Wortwahl ersetzt.

4. Der Papiermangel in der DDR führte dazu, dass ...
 - a) sich viele Künstler bei ihrem Schaffensprozess zurückhielten und gehorsam waren.
 - b) viele DDR-Künstler rebellierten und öffentlich für ihre Rechte als Künstler eintraten.

5. Dem Maler und Grafiker Helmut Rudolph ...
 - a) bedeutete Religion und damit auch das Weihnachtsfest als Geburt Jesu sehr viel.
 - b) gefiel die Idee, weltliche Motive zu malen, da er Religion als Privatsache sah.

2. Teste deinen Wortschatz

In jeder Reihe hat sich ein unpassendes Wort versteckt. Finde es und wähle es aus.

1.
 - a) Planwirtschaft
 - b) Arbeiter- und Bauernstaat
 - c) Kirche



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

- d) DDR
- e) Sozialismus
- f) Einheitspartei

2.

- a) Advent
- b) Weihnachten
- c) Geburt Jesu
- d) Atheismus
- e) Krippe
- f) Heiland

3.

- a) Verbot
- b) Verlag
- c) Produktion
- d) Stückzahl
- e) Autor
- f) Medien

4.

- a) jmd. Schikanieren
- b) gegen jmd. Vorgehen
- c) jmd. Bestrafen
- d) jmd. Unterdrücken
- e) jmd. Einschränken
- f) jmd. Aufmuntern

5.

- a) deutlich
- b) unscheinbar
- c) offenkundig
- d) eindeutig
- e) in aller Klarheit
- f) herausgehoben



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

3. Welche Begriffe gehören zueinander?

Finde zu den jeweiligen Ausdrücken den passenden (umgangssprachlichen) Begriff. Ordne zu.

1. Künstler, Künstlerin	a) Bude
2. Kiosk	b) Bescherung
3. böswillige Quälerei	c) kreativer Freigeist
4. weihnachtliche Geschenkefeier	d) Schikane
5. die Nummer 1	e) Platzhirsch

4. Übe den Genitiv

Häufig wird der Dativ verwendet, obwohl man eigentlich den Genitiv braucht. Forme die Sätze so um, dass du eine Genitivkonstruktion nutzt.

- Das Papier von diesem Kalender hat der Verlag bereits gehabt.
_____ hat der Verlag bereits gehabt.
- Der Lieblingskünstler von Frau Kroll ist Helmut Rudolph.
_____ ist Helmut Rudolph.
- Die Motive von Weihnachtskalendern werden immer weltlicher.
_____ werden immer weltlicher.
- Die Zahl von den Türchen zeigt das Datum zum Öffnen.
_____ zeigt das Datum zum Öffnen.
- Die Bescherung von den Kindern findet am 24. Dezember statt.
_____ findet am 24. Dezember statt.



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

5. Übe den Dativ und Akkusativ

„Wo“ oder „Wohin“? Wähle den Artikel im richtigen Fall.

Ich hänge den Adventskalender an _____ (die/der) Wand. Und betrachte ihn. Auf _____ (den/dem) Kalender sieht man ein Dorf im Winter, auf _____ (die/den) Dächern liegt Schnee. Neben _____ (eine/einer) Kirche ist ein kleiner See, der zugefroren ist. Auf _____ (ihn/ihm) fahren Kinder fröhlich Schlittschuh. Ein Junge wirft _____ (einen/einem) Schneeball in _____ (eine/einer) Gruppe Menschen und lacht. Die Erwachsenen schauen _____ (ihn/ihm) böse an.
Ich mag _____ (meinen/meinem) Adventskalender! Er bringt mich in weihnachtliche Stimmung.

*Autorin: Anja Hütten
Redaktion: Beatrice Warken*